

Niederschrift
über die 46. Sitzung des IX. Beirates für Menschen mit Behinderung
am Freitag, 14. September 2018, 15:00 Uhr,
im Rathaus, Rotunde
Fleethörn 9, 24103 Kiel

Beginn: 15.05 Uhr **Ende:** 17:31 Uhr

Anwesende stimmberechtigte
Beiratsmitglieder:

Herr Bergien
Frau Link
Herr Reiske
Frau Haß
Herr Albien
Frau Wagner
Frau Baasch
Herr Bartels
Frau Kronschnabel
Herr Dr. Hannig
Herr Völker
Herr Bornhöft (bis 16:05 Uhr)
Frau Apenburg

Anwesende nicht stimm-
berechtigte Beiratsmitglieder:

-

Gäste:

Ratsherr Treu
Ratsfrau Franzke
Herr Jöns
Herr Kändler
Herr Wrobel
Frau Siebke (Forum für Migrantinnen und Migranten)
Herr Kähler
Herr Wegner
Herr Braun (Teilhabeleistungen und Arbeit für Menschen mit Behinderung)

Verwaltung:

Herr Leisner, Leiter Amt für Soziale Dienste
Frau Schnücker-Schulz, Abteilungsleiterin Leitstelle „Älter werden“ und Leitstelle für Menschen mit Behinderung

Vertretung der Geschäftsführung:

Frau Los, Leitstelle für Menschen mit Behinderung

TOP 1:**Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Völker begrüßt alle Anwesenden zur 46. Sitzung des IX. Beirates für Menschen mit Behinderung. Für mehrere an der Sitzung nicht teilnehmende Mitglieder aus den Selbsthilfeorganisationen und Vereinen mit Sitz im Gebiet der Landeshauptstadt Kiel werden Herr Bornhöft und Frau Apenburg im Rahmen des Rotationsprinzips für die heutige Sitzung als stimmberechtigt festgestellt.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2:**Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Völker berichtet, dass TOP4 vertagt wird auf die Oktober- oder Novembersitzung, da noch Klärungsbedarf bezüglich des Antrages besteht. Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Herr Völker berichtet, dass die Findungskommission am Montag, dem 17.09.2018 tagt und die Vorstellungsgespräche mit den Bewerberinnen und Bewerbern führen wird. Die Findungskommission wird mit den jetzigen Mitgliedern, welche sich erneut beworben haben, keine Vorstellungsgespräche führen.

Die Vorschlagliste für die Wahl der „Freien Flieger“ wird in der Oktobersitzung im nichtöffentlichen Teil stattfinden. Die konstituierende Sitzung ist für den 14.12.2018 geplant. Herr Völker weist darauf hin, dass derzeit noch der IX. Beirat im Amt ist, und gesandte Mitglieder für den X. Beirat noch nicht stimmberechtigt sind.

TOP 3:**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.07.2018**

Die Niederschrift wird mit einer Enthaltung genehmigt.

TOP 4:**Vorstellung des Bundesteilhabegesetzes durch Herrn Leisner und Herrn Ziebell**

Herr Völker begrüßt Herrn Leisner.

Herr Leisner entschuldigt Herrn Ziebell, der sich auf einer Tagung in Berlin befindet.

Herr Leisner erläutert, dass es sich um einen Zwischenbericht zu den Veränderungen durch das Bundesteilhabegesetz aus Sicht der Kommune handelt. Die Mitglieder werden eine PDF Zusammenfassung der Inhalte der Präsentation erhalten.

Herr Leisner berichtet über die Entstehung des Gesetzes und erläutert, dass es sich beim Bundesteilhabegesetz um einen Kompromiss handelt.

Einige Neuerungen in Kürze:

- Trennung von Eingliederungshilfe und existenzsichernden Leistungen
- Nur noch ein Antrag für unterschiedliche Leistungen, alle Leistungen aus einer Hand
- Der Mensch und seine individuellen Leistungsansprüche stehen im Mittelpunkt
- Ein leitender Träger ist verantwortlich für das Teilhabeplanverfahren
- Höhere Einkommens- und Vermögensgrenzen

Die Chancen bestehen im Systemwechsel, der Normalisierung in den Bereichen Wohnen und Arbeit, den Alternativen zur Werkstatt für behinderte Menschen und der Hilfeplanung. Die Herausforderungen liegen in den Verwaltungsabläufen, den personellen Ressourcen, der Vertragsgestaltung und den finanziellen Auswirkungen. Außerdem beinhaltet das Bundesteilhabegesetz viele unbestimmte Rechtsbegriffe. Herr Leisner empfiehlt noch die Internetseite des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, auf welcher ständig aktualisiert die häufigsten Fragen zum Bundesteilhabegesetz erklärt werden (<https://www.bmas.de/DE/Schwerpunkte/Inklusion/Fragen-und-Antworten/fragen-und-antworten.html>).

Herr Leisner schließt seine Präsentation und bittet den Beirat in seiner Funktion als Multiplikator die erhaltenen Informationen nach außen zu tragen. Herr Leisner wird den Beirat zu gegebener Zeit auf den aktuellen Stand bringen. Ein reger Austausch findet statt.

Herr Völker bedankt sich bei Herrn Leisner für den informativen Vortrag.

Pause von 16:25 Uhr – 16:40 Uhr

TOP 6:

Bericht des Vorsitzenden

Herr Völker berichtet von den Veränderungen beim diesjährigen Kiel-Lauf. Die Rollstuhlfahrer waren im Starterfeld mit dabei, was einmalig in Deutschland ist und es gab eine eigene Rollstuhlwertung. Herr Völker erinnert, dass der Beirat sich bereits seit zwei Jahren für Veränderungen beim Kiel-Lauf stark gemacht hat.

Herr Völker berichtet von einem Vortrag von Herrn Macquarrie, den er bei der Digitalen Woche gehalten hat. Herr Macquarrie wird denselben Vortrag in der Januarsitzung des Beirates halten. Es gibt einen Austausch bezüglich der Arbeitsgruppe zur Digitalen Woche. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe waren sehr überrascht, dass Herr Macquarrie etwas gemacht hat, da es keinen Kontakt in der Arbeitsgruppe gab. Es wird angeregt, dass sich Herr Macquarrie offener für Zusammenarbeit zeigt und es sei sehr schwer, ihn zu erreichen. Der Vorstand wird sich mit den Mitgliedern der Arbeitsgruppe zusammensetzen.

Der Tag des Sports hat in diesem Jahr ohne die Beteiligung des Beirates stattgefunden. Der Beirat möchte im nächsten Jahr an dieser Veranstaltung teilnehmen. Der Bereich Öffentlichkeitsarbeit wurde in diesem Jahr schon gut ausgebaut, jedoch sollte in der nächsten Legislaturperiode die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit wieder aktiviert werden. Die Findungskommission wird dieses Arbeitsfeld des Beirates bei den Bewerbungsgesprächen mit einfließen lassen.

Herr Völker erinnert noch einmal an die Infoveranstaltung im Rathaus am 15.09.2018.

In der Beiratssitzung am 13.07.2018 hat Herr Schüler die Digitale Strategie der Landeshauptstadt Kiel vorgestellt. Herr Schüler hatte gebeten Anregungen, Anmerkungen und Wünsche an ihn weiterzugeben. Dem Vorstand und der Vertretung der Geschäftsführung sind keine Informationen aus dem Beirat zugegangen. Herr Macquarrie hat, nach Rücksprache mit Herrn Völker, Herrn Schüler Vorschläge und Anregungen im Auftrag des Beirates unterbereitet.

Die Sitzungstermine für 2019 werden besprochen. Im Juli 2019 wird keine Sitzung stattfinden, in allen anderen Monaten werden die Sitzungen für den 2. Freitag im Monat geplant, mit der Option, Sitzungen in den Ferien zu verschieben.

Beschluss:

Die Sitzungstermine werden einstimmig beschlossen.

TOP 7

Berichte aus den Arbeitsgruppen

- a. AG Arbeit, Bildung und Kultur:
Die AG hat nicht getagt.
- b. AG Barrierefreiheit und ÖPNV:
Die AG hat am 07.09. getagt. Zu Besuch war Frau Bonow, ein Thema war die Problematik mit den Bussteigen. Es wird keine einheitlichen Bordsteine in Kiel geben, die Höhen werden zwischen 18 und 22 cm variieren. Fr. Bonow hat die Information mitgenommen, dass die Busse oftmals nicht an den vorgegebenen Stellen halten und somit der Ein- und Ausstieg erschwert ist. Die neuen Busse haben eine Klingel, um Passanten auf den Bus aufmerksam zu machen. Das AVAS System ist zurzeit nicht in den Bussen vorhanden.
Zwischen Kiellinie und Sportboothafen wird die Spundwand erneuert, es werden Rampen anstelle von Treppen installiert. Der Beirat für Seniorinnen und Senioren ist in den Planungsprozess eingebunden. Die Ergebnisse der Ausschreibung werden im Frühjahr 2019 erwartet.
Der Eigenbetrieb Beteiligung hat eine App, DyFis® Talk, als Hilfestellung für sehbehinderte Fahrgäste installiert. Momentan gibt es Probleme mit der Barrierefreiheit der App.
- c. AG Gebäude und Wohnen:
Die AG hat nicht getagt.
- d. AG Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit:
Die AG hat nicht getagt.

TOP 8:**Mitteilungen der Verwaltung:**

Die Verwaltung hat keine Mitteilungen.

TOP 9:**Berichte aus den Ausschüssen und den anderen Beiräten:**

Frau Apenburg berichtet von mehreren Veranstaltungen, die in der Sitzung des Forums für Migrantinnen und Migranten genannt wurden. Außerdem berichtet Frau Apenburg, dass der Vorsitzende des Forums für Migrantinnen und Migranten verstorben ist.

Herr Bartels berichtet über die Tätigkeit im Landesteilhabebeirat. Der Landesaktionsplan soll erneuert werden und genauer definiert sein.

Herr Völker berichtet von der Tagung von Intus. Die Letzte Sitzung wird im September stattfinden. Ab Januar 2019 wird Intus einen anderen Namen bekommen und ein eingetragener Verein sein. Somit sind dann auch Mitgliedsbeiträge zu entrichten. Der Beirat würde gerne Mitglied im Verein werden und bittet die Verwaltung zu klären, ob das grundsätzlich möglich ist.

TOP 10:**Verschiedenes**

- Herr Dr. Hannig berichtet über das Treffen des Hessischen Landesverbandes zum 30-jährigen Bestehen. Im Rahmen dieser Veranstaltung gab es einen Vortrag über einen niedrigschwelligen Krisendienst für psychisch Kranke und Angehöriger psychisch Kranker im Raum München und Oberbayern. Herr Dr. Hannig berichtet, dass ein solcher Krisendienst in Kiel auch wünschenswert wäre. Herr Völker berichtet, dass es einen solchen Krisendienst im Kreis Rendsburg-Eckernförde gibt.
- Außerdem regt Herr Dr. Hannig an, dass die Digitale Woche auch auf dem Ostufer stattfinden sollte, um das Image des Ostufers aufzubauen.
- Am 05. Mai 2019 findet ein großer Aktionstag für Menschen mit Behinderung statt, es wird ange-regt sich an dieser Aktion zu beteiligen.
- Herr Reiske regt an, dass der Beirat sich mit dem Thema der Kieler Luft beschäftigen sollte.
- Frau Apenburg berichtet, dass sie in Zusammenarbeit mit Frau Nitzschke-Frank intensiv am Thema „Menschen mit Behinderung im Nationalsozialismus“ arbeite.
- Frau Hass bittet die Vertretung der Geschäftsführung sich zu erkundigen, nach welchen Kriterien das Euro Schloss vergeben wird, sowie die Fragen zu klären, wo man es bekommt und mit wie vielen Schlüsseln.

Herr Völker schließt die Sitzung des Beirates um 17:31 Uhr.

gez. Michael Völker
(Vorsitzender)

gez. Alice Lydia Los
(Vertretung der Geschäftsführung)